

**Zeitschrift:** Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur  
**Herausgeber:** Genossenschaft zur Herausgabe der Schweizerischen Monatshefte  
**Band:** 5 (1925-1926)  
**Heft:** 4

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Strophe setzt: „Röslein wehrte sich und stach, half ihr doch kein Weh und Ach.“ Und sollen wir singen: „Darum, du, mein liebes Kind“ oder „Darum komm“? Statt des den meisten unverständlichen „Kollekts“ heißt es bei Heyd: „Ich zog, ich zog zur Musestadt, mit lautem Sang und Balladri, ich hob manch Gläschen zum Vivat, o Academia!“ Sehr erwünscht sind uns die Jahrzahlen der Entstehung der Lieder. Man ahnt wohl kaum, welche Arbeit in diesen nicht auffallenden Beigaben steckt. Wer sich in alle Anmerkungen versenkt, der lernt die Leistung des Herausgebers immer mehr verehren und lieben. Den Verfasser einer „Einleitung in die organische Chemie“ zur Liedweise „Es braust ein Ruf wie Donnerhall“ empfiehlt er dem Schutz des Publikums, mit Recht, denn man singe: „Dinitrobromanthrachinon, Alphaphenylacrosazon“ u. s. w.! Der Humor kommt nicht zu kurz. Prof. Heyd selbst hat prächtige Proben beigelegt. Den Dichter- und Singer-Preis möchten wir aber seinem, von Lob mit wundervoller Melodie bescherten „Zieht der Bursch die Straß entlang...“ zu erkennen. Das ist ein neues Studentenlied, wie es im Buche steht, allerdings eben in Heyds allgemeinem Kommersbuch.

Ein besseres, schöneres, vollständigeres Studentenliederbuch gibt es nicht, auch für uns Schweizer nicht, seitdem der alte Zofinger Cantusprügel (der zur Not den Vergleich aushielte) vergriffen ist. Möge es bei den Alten tausend Erinnerungen wecken, bei den Jungen und Jüngsten tausend Wonne und Vorfreuden! Wer zur Verbreitung des Werkes an unsern Universitäten, aber auch an unsern Gymnasien und Realschulen beiträgt, hilft echte Volkspoesie und Kultur fördern.

Die Ausstattung des Werkes ist vorzüglich. Seltener sahen wir schöneren Druck und deutlicheren Notensatz. R. Wagners Hans Sachs würde sich vor solchem Besitztum still jubelnd gestehen: Es klang so alt und war doch so neu, wie Vogelsang im süßen Mai.

Karl Alfons Meyer.

### Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

- Ebray, Alcide: „La Paix Malpropre“; Unitas, Milano.  
 Frey, G. A.: Staatsbürgerliches Lexikon der schweizerischen Eidgenossenschaft; Schultheß, Zürich.  
 Grimm, Robert: Die Wirtschaftlichkeit kommunaler Betriebe; Bircher, Bern.  
 Haushofer, Karl: Geopolitik des Pazifischen Ozeans;  
   — Zur Geopolitik der Selbstbestimmung in Südostasien und Übersee; Bowinkel, Berlin.  
 Heyd, Eduard: Allgemeines deutsches Kommerzbuch; Schauenburg, Lahr.  
 Lienert, Reinrad: Auf alten Scheiben; Huber, Frauenfeld.  
 Mann, Thomas: Der Zauberberg.  
 Stadelberger, Emanuel: Ferrantes Gast; Grethlein, Zürich.  
 Süddeutsche Monatshefte, Sonderheft „Der Bökerbund“.  
 Wettstein, Oskar: Die Schweiz; Sauerländer, Narau.

### Mitarbeiter dieses Heftes:

- T. S. B., Maienfeld. — Oberst G. Immenhauser, Bern. — C., Riehen. — Dr. med. G. Hermann Müller-Schürch, Bern. — Erich Brod, Freiburg i. Br. — Max Irmiger, Bern. — Dr. Hans Dohler, Zürich. — Dr. Helmut Ammann, Narau. — Dr. Otto Mittler, Bezirkslehrer, Gränichen. — Dr. Hans Mettler, Redaktor, Wattwil. — Christian Gerber, a. Redaktor, Bern. — Prof. Dr. Otto v. Geyher, Bern. — Karl Alfons Meyer, Forstbeamter, Kilchberg.

Berantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Dohler. Schriftleitung: Zürich, Steinhaldestraße 66. — Druck, Verwaltung und Versand: Gebr. Leemann & Co., A.-G., Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.